

800,000 Mann nach Frankreich hinüber

Zimmer größerer Abschnitte der Front von Amerikanern... General March.

Washington, 15. Juni. — Generalstabchef John March machte heute den Korrespondenten des Kriegsdepartements die Mitteilung, daß bis dato 800,000 Mann amerikanischer Truppen über den Ozean geschickt worden sind.

General March machte ferner die Bemerkung, daß jede Woche eine größere Zahl Amerikaner in die Front eintritt und daß die von den amerikanischen Truppen „ingenommene Linie an Länge zunimmt. Diese operieren unabhängig von den französischen und britischen Truppen.

Die Ereignisse seit dem 21. März Avenue passieren lassend, sagte General March, daß die Aktivität sich nach Paris zuneigte, daß die Kanalküsten das erste und Paris das zweite Angriffsobjekt der Deutschen bilde.

Die Ereignisse seit dem 21. März Avenue passieren lassend, sagte General March, daß die Aktivität sich nach Paris zuneigte, daß die Kanalküsten das erste und Paris das zweite Angriffsobjekt der Deutschen bilde.

Zunfolge des deutschen Vormarsches waren die Alliierten gezwungen, ihre Linien 66 Meilen auszuweichen, und um diese halten zu können, waren die Alliierten gezwungen, mehr Truppen ins Feld zu stellen, wie zu Beginn der Offensive.

Die beiden letzten Vorstöße galten Paris, dessen Eroberung wegen der Liebe die die Franzosen für daselbe hegten, von strategischer Wichtigkeit ist.

Der letzte Vorstoß wurde mehr zu dem Zweck unternommen, die deutsche Linie auszurichten. Den letzten Vorstößen gemäß greifen die Deutschen immer noch westlich von Soissons an, um ihre Front in jener Gegend auszurichten.

Der General vermahnt darauf, daß die Einnahme der Kanalküsten auf den Krieg einen größeren Einfluß haben würde, als die Eroberung von Paris.

Über die russische Lage befragt, sagte, daß diese Angelegenheit eine vollständige Sache sei.

Die militärische Lage an der Westfront sei gegenwärtig günstiger, wie seit Monaten; dieses ist auf das rasche Eintreffen von immer mehr amerikanischen Truppen zurückzuführen.

Die Gasfrage ist gegenwärtig das größte Problem, mit welchem sich die Alliierten zu befassen haben. Die deutschen Gasangriffe seit dem 21. März sind zumeist auf die Anwendung von Gas zurückzuführen.

ischen haben ihren Gasdienst in systematischer Weise eingerichtet, so daß sie jetzt verschiedene Arten Gas für verschiedene Zwecke gebrauchen. Sie füllen jenes Territorium, über welches sie vorgedrungen sind, mit einer Art Gas, das schnell verfliehet, so daß dasselbe keine Einwirkung auf ihre eigenen Soldaten hat.

Oesterreicher eröffnen gewaltigen Artilleriekampf

Rom, 15. Juni. — Das Kriegsamt meldet, daß die österreichische Artillerie von dem Vojvodina Tale bis zum Weere heute früh ein gewaltiges Feuer eröffnet habe.

Bundesflotte wird bedeutend verstärkt

Washington, 15. Juni. — Das Marineministerium des Hauses wurde heute offiziell in Kenntnis gesetzt, daß die amerikanischen Seestreitkräfte in den europäischen Gewässern im Laufe des Jahres durch fünf Schwadronen Zerstörer verstärkt werden sollen.

Die beiden letzten Vorstöße galten Paris, dessen Eroberung wegen der Liebe die die Franzosen für daselbe hegten, von strategischer Wichtigkeit ist.

Sechs Sammler dekoriert

Washington, 15. Juni. — General Pershing berichtet, daß sechs weitere amerikanische Soldaten für besondere Tapferkeit im Kampf mit dem Verdienstkreuz der Vereinigten Staaten ausgezeichnet wurden.

Omaha'er Oberleutnant wird Hauptmann

Des Moines, Ia., 15. Juni. — Hier wurden heute drei Oberleutnants zu Hauptleuten der National-Armee ernannt, während 16 Leutnants zu Oberleutnants befördert wurden.

Drei Männer verurteilt

Kanger, Tex., 15. Juni. — Drei Männer fanden bei dem heute Morgen zum Ausbruch gekommenen Brand des Posters Geister, eines 5,000 Fuß tiefen Kraters, den Verbrünnungstod.

Stadt dem Untergang geweiht

Saltation, East., 15. Juni. — Das kleine Städtchen Chauvau, südlich von hier gelegen, wird von einer verheerenden Feuersbrunst heimgesucht und wird wahrscheinlich der vollständigen Zerstörung anheimzufallen.

Deutsche Gasattake

Mit den Amerikanern an der Marne, 15. Juni (4 Uhr nachmittags). — Die amerikanische, als auch die deutsche Artillerie entwidete nordwestlich von Chateau-Thierry heute eine besondere Tätigkeit.

— Kommt auf diese Zeitung.

Der Stöcker-Projekt gestern beendet

Der Projekt von Theresia Stöcker, geb. Jüdel, gegen Wm. F. Stöcker wurde am Freitag nachmittags nach einer den ganzen Tag in Anspruch nehmenden Sitzung, die den Argumenten der beiderseitigen Anwälte gewidmet war, abgeschlossen.

Wenige neue Argumente wurden von den Anwälten erbracht, die nicht schon durch die Zeugenaussagen bekannt wurden. Anwalt McKenzie verteidigte den Charakter der Klägerin und brandmarkt die Behauptungen, daß die Frau aus einem anderen Grunde als auf der Suche nach Arbeit nach Omaha gekommen sei.

Mag Abberufungs-Petition zur Folge haben

Stadtkommissar Butler erklärt, daß er benachrichtigt wurde, daß Petitionen zur Abberufung der Stadtkommissare Lowl, Ure und Jimman zurückgeführt werden sollen, falls sie ihre Absicht, die am Donnerstag im Stadtrat eingereichten Referendum-Petitionen umgehen wollten.

Drei Lehrer treten in Armee ein

Drei Mitglieder des Lehrpersonals der Handelshochschule sind in die Armee eingetreten. Es sind dies C. E. McKain, D. J. Vider und C. G. Kurpin.

Hoteller Jr. hält Ansprache an Soldaten

John D. Hoteller, Jr., hielt sich am Freitag in Omaha auf als Gast der J. M. C. A. Er hielt eine Ansprache an die in der J. M. C. A. heute versammelten Soldaten um 8:15 Uhr eine patriotische Ansprache, die mit Begeisterung aufgenommen wurde.

Temporäres Heim für Brownell Hall

Die früheren Heime von Louis, Charles und Fred Mey an der Süd 28. Straße sind für zwei Jahre als temporäres Quartier für Brownell Hall gemietet worden.

Noch glücklich davongekommen

Zwei Personen entkamen am Freitagabend schwerer Verletzungen, als ein Auto im Springlake Park, nahe dem Sektor Boulevard, die Böschung herabstürzte.

Berlangt \$25,000 Schadenersatz

Worke Meyer hat Fred Brown im Distriktsgericht auf \$25,000 Schadenersatz verklagt. Sie beschuldigt Brown, sie am 16. September 1917 angegriffen zu haben.

Weiterer Kredit für Alliierte

Washington, 15. Juni. — Die Regierung autorisierte heute einen weiteren Kredit von \$175,000,000 für England und \$9,000,000 für Belgien.

Berichtungsbericht für Dublin

Dublin, 15. Juni. — Hier wurde heute eine neue Verordnung bekannt gemacht, nach welcher in dieser Stadt alle öffentlichen Versammlungen und Umzüge bis auf Widerruf untersagt sind.

Ein heiliger Ort

Eine Wallfahrtsstätte im Land des Weißen Elefanten.

Phrabatoom, der uralte buddhistische Wallfahrtsort, liegt ungefähr hundert englische Meilen nordöstlich von Bangkok, der Hauptstadt des siamesischen Reiches.

Auf schmalem Fußpfad, der durch herrliche Gesteine sich hinschlingt, zieht die große Pilgermasse langsam dahin.

Viele der Gläubigen sind von den verschiedensten Nationen, die sich hier versammeln, um die Segnungen des großen Buddha zu empfangen.

Der neue Staat wurde in 1320 schon urkundlich erwähnt.

Ukrainische Geschichte

Die Ukraine, die gegenwärtig so sehr in den Vordergrund des allgemeinen Interesses getreten ist, liegt uns besonders lebendig in der Erinnerung aus der Geschichte des heldenhaften Königs Karl XII.

Der neue Staat wurde in 1320 schon urkundlich erwähnt.

Die Ukraine, die gegenwärtig so sehr in den Vordergrund des allgemeinen Interesses getreten ist, liegt uns besonders lebendig in der Erinnerung aus der Geschichte des heldenhaften Königs Karl XII.

Begeistert ziehen die Gläubigen in den Tempel ein, dessen stimmungsvolles Halbdunkel nur von Wachsfiguren erleuchtet ist.

Da — war's nicht, als schüßte der große Buddha dort die Augen auf — mir schien, als lächle ironisch der ernen Mund.

Zu seinen Füßen liegt schlüchzend ein armes Siamesenföldin und fleht um Günstigung für den sterbenden Vater.

Lange Zeit hatte der Dnjepr die Grenze gebildet, der östliche Teil war russisch, der westliche polnisch gewesen.

Der Stöcker-Projekt gestern beendet

Der Projekt von Theresia Stöcker, geb. Jüdel, gegen Wm. F. Stöcker wurde am Freitag nachmittags nach einer den ganzen Tag in Anspruch nehmenden Sitzung, die den Argumenten der beiderseitigen Anwälte gewidmet war, abgeschlossen.

Wenige neue Argumente wurden von den Anwälten erbracht, die nicht schon durch die Zeugenaussagen bekannt wurden. Anwalt McKenzie verteidigte den Charakter der Klägerin und brandmarkt die Behauptungen, daß die Frau aus einem anderen Grunde als auf der Suche nach Arbeit nach Omaha gekommen sei.

Mag Abberufungs-Petition zur Folge haben

Stadtkommissar Butler erklärt, daß er benachrichtigt wurde, daß Petitionen zur Abberufung der Stadtkommissare Lowl, Ure und Jimman zurückgeführt werden sollen, falls sie ihre Absicht, die am Donnerstag im Stadtrat eingereichten Referendum-Petitionen umgehen wollten.

Drei Lehrer treten in Armee ein

Drei Mitglieder des Lehrpersonals der Handelshochschule sind in die Armee eingetreten. Es sind dies C. E. McKain, D. J. Vider und C. G. Kurpin.

Hoteller Jr. hält Ansprache an Soldaten

John D. Hoteller, Jr., hielt sich am Freitag in Omaha auf als Gast der J. M. C. A. Er hielt eine Ansprache an die in der J. M. C. A. heute versammelten Soldaten um 8:15 Uhr eine patriotische Ansprache, die mit Begeisterung aufgenommen wurde.

Temporäres Heim für Brownell Hall

Die früheren Heime von Louis, Charles und Fred Mey an der Süd 28. Straße sind für zwei Jahre als temporäres Quartier für Brownell Hall gemietet worden.

Noch glücklich davongekommen

Zwei Personen entkamen am Freitagabend schwerer Verletzungen, als ein Auto im Springlake Park, nahe dem Sektor Boulevard, die Böschung herabstürzte.

Berlangt \$25,000 Schadenersatz

Worke Meyer hat Fred Brown im Distriktsgericht auf \$25,000 Schadenersatz verklagt. Sie beschuldigt Brown, sie am 16. September 1917 angegriffen zu haben.

Weiterer Kredit für Alliierte

Washington, 15. Juni. — Die Regierung autorisierte heute einen weiteren Kredit von \$175,000,000 für England und \$9,000,000 für Belgien.

Berichtungsbericht für Dublin

Dublin, 15. Juni. — Hier wurde heute eine neue Verordnung bekannt gemacht, nach welcher in dieser Stadt alle öffentlichen Versammlungen und Umzüge bis auf Widerruf untersagt sind.

der Ukraine, der sich von der Münzgebung des Drel in den Dnjepr bis an den Dnepr hingog, der aber seine Bedeutung verlor, als die Ukraine an Russland fiel und die Festungen und Redouten in einfache Flecken und Dörfer umgewandelt wurden.

Dänische Methoden

Volkschulwesen in Kopenhagen für munter tätig gefunden.

In der „Educational Review“ finden wir eine fesselnde Darstellung der Einrichtung des Volksschulwesens in Kopenhagen, die mit Recht als musterhaft bezeichnet wird.

Die Leitung und Kontrolle des Kopenhagener Volksschulwesens, dreigeteilt zwischen der dänischen Regierung, dem Bürgermeister, der städtischen Legislative, der Gemeindeverwaltung und dem Staat, bietet nichts wesentlich Neues, sondern entspricht bis in die Einzelheiten den Einrichtungen.

Neu aber ist die praktische Durchführung des Grundgedankes, daß die Schulerziehung den individuellen Fähigkeiten der Schüler sich anpassen müsse.

Aus der Masse der schulpflichtigen Kinder — die Schulpflicht dauert vom 7. bis zum 14. Jahre, doch können die Eltern ihre Kinder schon mit 6 Jahren zu Schule schicken — werden, selbstverständlich, zunächst die Mädchen, Töchter und Söhne, angeschlossen.

Die Ukraine, die gegenwärtig so sehr in den Vordergrund des allgemeinen Interesses getreten ist, liegt uns besonders lebendig in der Erinnerung aus der Geschichte des heldenhaften Königs Karl XII.

Der neue Staat wurde in 1320 schon urkundlich erwähnt.

Die Ukraine, die gegenwärtig so sehr in den Vordergrund des allgemeinen Interesses getreten ist, liegt uns besonders lebendig in der Erinnerung aus der Geschichte des heldenhaften Königs Karl XII.

Begeistert ziehen die Gläubigen in den Tempel ein, dessen stimmungsvolles Halbdunkel nur von Wachsfiguren erleuchtet ist.

Da — war's nicht, als schüßte der große Buddha dort die Augen auf — mir schien, als lächle ironisch der ernen Mund.

Zu seinen Füßen liegt schlüchzend ein armes Siamesenföldin und fleht um Günstigung für den sterbenden Vater.

Lange Zeit hatte der Dnjepr die Grenze gebildet, der östliche Teil war russisch, der westliche polnisch gewesen.

Die 15 Jahre sind, also ein Jahr länger als auf den Volksschulen. Wer sich dieser besonderen Ausbildung nicht würdig oder nicht fähig erweist, wird wieder auf die Volksschule zurückgeschickt.

Wegelagerer

Auch unter den Tieren gibt es solche.

Im Verfolg des Kapitels „Verlebensstraßen und Tierverbreitung“ dürfte es interessieren, von besonderen oder gelegentlichen „Wegelagerern“ unter den Tieren zu hören.

Aus der Masse der schulpflichtigen Kinder — die Schulpflicht dauert vom 7. bis zum 14. Jahre, doch können die Eltern ihre Kinder schon mit 6 Jahren zu Schule schicken — werden, selbstverständlich, zunächst die Mädchen, Töchter und Söhne, angeschlossen.

Die Ukraine, die gegenwärtig so sehr in den Vordergrund des allgemeinen Interesses getreten ist, liegt uns besonders lebendig in der Erinnerung aus der Geschichte des heldenhaften Königs Karl XII.

Der neue Staat wurde in 1320 schon urkundlich erwähnt.

Die Ukraine, die gegenwärtig so sehr in den Vordergrund des allgemeinen Interesses getreten ist, liegt uns besonders lebendig in der Erinnerung aus der Geschichte des heldenhaften Königs Karl XII.

Begeistert ziehen die Gläubigen in den Tempel ein, dessen stimmungsvolles Halbdunkel nur von Wachsfiguren erleuchtet ist.

Da — war's nicht, als schüßte der große Buddha dort die Augen auf — mir schien, als lächle ironisch der ernen Mund.

Zu seinen Füßen liegt schlüchzend ein armes Siamesenföldin und fleht um Günstigung für den sterbenden Vater.

Lange Zeit hatte der Dnjepr die Grenze gebildet, der östliche Teil war russisch, der westliche polnisch gewesen.